Bericht zum Sektionstag Bowling 2022

Am 26.03.20222 fand im Konferenzraum der Bowling World Eschersheim, der diesjährige Sektionstag (JHV) der Sektion Bowling statt. Eingeladen waren alle Vereinsvertreter der hessischen Bowlingvereine. Um 15.10 Uhr eröffnete der Sektionspräsident Stefan Dreher die Versammlung. Er begrüßte alle Anwesenden, als Gast vom Verbandsvorstand des HKBV den Verbandspräsidenten Jochen Janson und den Verbandsvizepräsidenten Bernd Wahl.

Als nächstes bat Stefan Dreher die Teilnehmer sich von den Sitzen zu erheben, um in einer Schweigeminute den im vergangenen Jahr von uns gegangenen Sportkameraden zu gedenken. Er erwähnte hier stellvertretend Hanne Siedentopf und Siegfried Mank.

Top 2 war die Feststellung der Tagesordnung, der Beschlussfähigkeit, der fristgerechten Einladung und die Feststellung der Stimmrechte. Es waren Vertreter von 21 Vereinen anwesend, die 31 Stimmrechte hatten, dazu kamen noch die Stimmen des Vorstandes (5) und es konnten somit bei Abstimmungen 36 Stimmrechte ausgeübt werden.

Top 3 waren Ehrungen: Vorschläge aus den Vereinen lagen keine vor. Aber eine besondere Ehrung mit einem Gutschein wurde, unter dem Applaus der Versammlung, unserem Vorstandsmitglied Claus-Dieter Flemming zu teil, der nach 36 Jahren Vorstandsarbeit in verschiedenen Positionen (zuletzt langjähriger Schriftführer) nicht mehr kandidierte. Ein Dank ging auch mit einem kleinen Präsentkorb an Lucia Wolf, die nach dem plötzlichen Tod unseres alten Präsidenten Walter Werner kurzfristig viele Tätigkeiten übernommen hat.

Top 4 waren die Berichte der Ressortleiter und des Präsidenten. Diese waren auf der Homepage des HKBV veröffentlicht. Die Vereine hatten die Möglichkeit sie vorab zu lesen. Der Präsident trug seinem Bericht mündlich vor. Ergänzungen der Ressortleiter zu ihren Berichten kamen keine. Bei der Aussprache zu den Berichten kam eine Wortmeldung vom Spk. Laun, der im Bericht des Sportwartes aktuelle Informationen der BDU vermisste, der erwiderte daraufhin, dass sein Bericht das Kalenderjahr 2021 betrifft.

Eine Kassenprüfung wurde nicht vorgenommen, da die Kasse von den Kassenprüfern des HKBV geprüft wurde. Es wird aber angestrebt diese wieder in der Sektion vorzunehmen. Der Etatplan und die Jahresrechnung lagen allen vor. Rückfragen zu dem Zahlenwerk kamen keine.

Daraufhin beantragte Spk. Rotenbacher die Entlastung des Gesamtvorstanden. Die Entlastung wurde von der Versammlung erteilt und einstimmig vorgenommen.

Unter Punkt 8 und folgende standen Neuwahlen an.

Gewählt wurden in den Sektions-Vorstand:

Sektionspräsident: Stefan Dreher
Sektionsvizepräsident: Christian Modenbach
Sektionskassenwart Hans-J. Schley
Sektionssportwart: Edgar Müller
Stellv. Sektionssportwart: Michael Friedrich
Sektionsseniorenwart: Lucia Wolf
Sektionsschriftführerin: Nicole Schrank

Die Position Sektionspressewart wurde neu besetzt und wird ebenfalls von Nicole Schrank ausgeübt.
In den Sportausschuss wurden gewählt:
Ligawart: Damian Machura
Ranglistenwart: Michael Kiefer
Turnierwartin Lucia Wolf
Kassenprüfer: Thilo Hospe und Marcel Berth
Gewählt wurden in Blockwahl die Vereinsvertreter im Sportausschuss:
Silvia Meurer, Björn Sieber und Christian Modenbach
Und die Rechtsausschussmitglieder:
Michaela Eylardi, Roland Obst und Bertold Bohrmann

Außerdem bestätigt von der Versammlung wurden:
Sektionsjugendwartin Gabi Brandes und der Sektionsschiedsrichterwart Edgar Müller.

Zum Top 15 Anträge – es lagen vier Anträge vor, die alle auf der Homepage veröffentlicht waren.
Vor der Behandlung der Anträge kam es zu einer Diskussion in der Versammlung über deren Zulassung. Es steht hier die Sektionsordnung zum Teil im Widerspruch mit den Bestimmungen der Sektionssportordnung. Nach kurzer Beratung und Klarstellung wurden die Anträge wie folgt behandelt.
Antrag 1) BSV Gießen: Anhebung Bundesligazuschuss von € 150 auf € 250
Nach kurzer Diskussion über Anzahl MA in der 1.und 2.BL und Fahrstrecken wird mit 2 Gegenstimmen entschieden den Antrag an den Vorstand weiterzugeben, der eine Gleichstellung herbeiführen soll.
Antrag 2) BSV Gießen: Mixed-Mannschaften bei den Herren bis zur Gruppenliga spielen zu lassen.
Nach kurzer Diskussion über Anzahl MA und Auf- und Abstiegsregelungen war die überwiegende Meinung der Versammlung nicht mehr Mixed-MA haben zu wollen und lieber auf die Bildung von reinen Damenmannschaften zu setzen. Der Antrag wurde bei 2 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt.
Antrag 3) BV Kelsterbach: Rückführung des Ligamodus in das System: Jeder gegen Jeden auf einer Anlage an einem Tag.
Dieser Antrag sorgte für heftige Diskussionen in der Versammlung. 90% der Anwesenden bemängelten den Ablauf des bestehenden Systems, das zum Teil Corona geschuldet war und sprachen den Wunsch aus, das alte System wieder haben zu wollen. Dies soll nach entsprechender Ausarbeitung in der kommenden Saison wieder eingeführt werden. Nach Abstimmung wurde mit 3 Gegen-Stimmen und 5 Enthaltungen der Antrag mit Mehrheit angenommen.
Antrag 4) BV Kelsterbach: Ergänzung der Sportordnung 1.9
Da das alte System mit allen Regelungen wieder eingefügt werden soll und auch entsprechende DBU Bestimmungen dagegen sprechen wird der Antrag nicht weiterverfolgt und von dem Antragsteller zurückgezogen.

Zum Top 16 Sonstiges. Hier informierte Stefan Dreher die Versammlung über die Zuschüsse zu den Deutschen Bowling-Meisterschaften: Aktive Zuschuss € 80,-- / Antragsschluss vier Wochen nach Beendigung
Bei Meldungen zur HM mit Zahlung der Meldegebühr, wird diese zurückerstattet, wenn der TN rechtzeitig abgesagt hat,
Bei der HM-Einzel die verlegt wurde, müssen die Termine von den TN bestätigt werden, sonst werden diese aus der Liste gestrichen.
Ein Schiedsrichterlehrgang ist evtl. im Mai geplant, die Ausschreibung dazu geht rechtzeitig raus. Schiedsrichter werden dringend gebraucht, da wir demnächst auch viele BL-Starts in Hessen haben.
Der Ligaspielpreis beträgt generell max. € 3 auf allen Bahnen, Abweichungen nach unten sind je nach Anlage möglich.
Der HKBV-Verbandspräsident Janson appelliert an die Jugendarbeit in den Vereinen und sprach in diesem Zusammenhang kurz die 75-Jahr-Feier des HKBV an. Eine akademische Feier ist – auch aus Kostengründen - nicht vorgesehen. Die dort entstehenden Kosten sollen lieber der Jugendarbeit zugutekommen. € 200 (für jeden Verein der mindestens eine U 14 Mannschaft auf LV-Ebene stellt) wurden auch der Sektion Bowling zur Verfügung gestellt.
Es wurde in diesem Zusammenhang von diversen Vereinen die Arbeit mit Jugendlichen in Kooperation mit Schulen angesprochen, die sich in der Vergangenheit aber immer recht schwierig gestaltet haben. Der Verbandspräsident macht diesbezüglich auf mögliche Kooperationsverträge mit den Schulen aufmerksam, die vom HMdIS mit € 700 p.a. gefördert werden. Des Weiteren könnten Bowlingvereine von den meisten Kommunen mit 30% geförderte „langlebige Sportartikel“ in Anspruch nehmen, um z.B. „Vereinsbälle“ für jugendliche Anfänger zu erwerben, welche dann den neuen Jugendlichen zumindest den finanziellen Einstieg etwas abfedern können.

Zum Schluss richtete unsere Kader- und Jugendtrainerin einen eindringlichen Appell an alle, die Jugend nicht aus den Augen zu verlieren und in den Vereinen mehr dafür zu tun, denn ohne die Vereine geht es nicht.

Gegen 18:15 schloss der Sektionspräsident die Versammlung und bedankte sich bei allen Vereinsvertretern für ihre Anwesenheit.

Claus-D. Flemming